

AK B&B: XL-Dahlien blühen vom Frühjahr bis zum Herbst



Fotos: Dr. Elke Ueber

Blick auf die Dahlien-Sortenprüfung im Bad Zwischenahner Probefeld, Mitte Juli 2011

Im Sommer 2011 hat der Arbeitskreis Beet- und Balkonpflanzen an vier Standorten mit unterschiedlichen Klimabedingungen – Bad Zwischenahn, Quedlinburg, Stuttgart-Hohenheim und Veitshöchheim – 45 XL-Dahliensorten produziert und dann im Freiland hinsichtlich ihres Blühreichtums und des Gesamteindrucks bewertet.

Der Arbeitskreis Beet- und Balkonpflanzen (AK B&B), dem insgesamt neun Versuchseinrichtungen in Deutschland angehören, testet jedes Jahr im Einvernehmen mit den Jungpflanzenfirmen ein ausgewähltes Sortiment neuer Beet- und Balkonpflanzensorten. Bei den im Sommer 2011 geprüften XL-Dahlien handelte es sich um zumeist neuere und neue Sorten, die aufgrund

ihres Wuchscharakters für den Absatz in größeren Containern (15 bis 17 cm) vorgesehen sind.

Die Kultur der geprüften Dahliensorten verlief problemlos und schnell. Bei einem vergleichsweise frühen Topfen ab Kalenderwoche (KW) 9 bis 11 waren die meisten Sorten nach sieben bis acht Wochen verkaufsfähig. Bei späteren Topfterminen verkürzte sich die Kulturdauer

um ein bis zwei Wochen. Weitergehende Erfahrungen mit der Produktion von XL-Dahlien und Tipps zur Kultur wurden im Oktober dieses Jahres im „Branchenbuch Zierpflanzenbau 2012“ der Gärtnerbörse veröffentlicht und können dort nachgelesen werden.

Nach den letzten Frösten wurden die in Kübel gepflanzten Dahlien ab etwa Mitte Mai an allen vier Prüfstandorten vollsonnig im Freiland aufgestellt. In Quedlinburg wurden die Sorten zusätzlich in Beete gepflanzt. Alle drei Wochen wurden die Sorten mit Boniturnoten für Blühreichtum und Gesamteindruck bewertet. In die Noten flossen auch die Witterungsstabilität und ein Befall mit Echtem Mehltau ein.

Blühfreudige Dahlien

Betrachtet man den Blühverlauf über alle Sorten an den vier Standorten, so fällt auf, dass die Dahlien den ganzen Sommer über durchblühten (Abbildung 1). Zwar nahm die Blütenfülle ab August zunehmend ab, dennoch blühten die Pflanzen bis weit in den September hinein und erhielten immerhin noch akzeptable Boniturnoten zwischen 5 und 6. In Veitshöchheim litten die Pflanzen vorübergehend unter für Süddeutschland ungewöhnlichen Wetterkapriolen wie starken Stürmen, häufigen Regenfällen und vergleichsweise niedrigen Temperaturen, daher wurde die Blütenfülle dort etwas stärker in Mitleidenschaft gezogen. Auch in Quedlinburg zeigten sich nach einem Unwetter Ende August mit Hagel und starkem Sturm Schäden an vorwiegend stark wachsenden Sorten. ▶

Sorte	Herkunft	Blühreichtum (1–9*)					Gesamteindruck (1–9*)				
		BZw	Qlb	SHh	Vhh	Mw	BZw	Qlb	SHh	Vhh	Mw
Baloon Deep Red	Lazzeri	6,2	6,0	7,0	5,2	6,1	4,3	5,0	5,0	4,8	4,8
Baloon Light Yellow	Lazzeri		7,0	6,8	5,7	6,5		5,8	5,1	7,0	6,0
Baloon Orange	Lazzeri	6,8	5,4	7,2	6,0	6,4	6,0	5,0	5,8	6,5	5,8
Baloon White	Lazzeri	6,8	6,0	7,6	5,8	6,6	6,0	5,0	4,2	5,7	5,2
Dahlinova Hypnotica Bronze Bicolor	Fides	7,2		7,6	5,8	6,9	7,7		6,0	6,7	6,8
Dahlinova Hypnotica Light Pink	Fides	7,3	6,4	7,0	5,8	6,6	7,0	6,6	5,4	6,5	6,4
Dahlinova Hypnotica Red	Fides	7,3	6,6	7,4	6,2	6,9	6,7	8,0	6,1	6,8	6,9
Dahlinova Hypnotica White	Fides	6,7	5,8	5,6	6,0	6,0	6,3	7,2	5,2	6,2	6,2
Dalaya Yogi	Selecta Klemm	6,2	6,4	6,2	5,5	6,1	6,3	7,2	4,4	6,5	6,1
Dalaya Shari	Selecta Klemm	7,5	6,8	8,2	6,3	7,2	7,7	6,8	4,6	6,8	6,5
Dark Angels Orange Red	Syngenta Flowers		5,6	4,6	5,3	5,2		7,8	3,6	6,7	6,0
Dark Angels Red Yellow	Syngenta Flowers	6,5	5,8	6,6	5,5	6,1	5,8	6,1	5,0	6,2	5,8
Dreamy Eyes	Kientzler	6,7	6,2	6,4	5,5	6,2	6,7	8,0	4,4	6,7	6,4
Dreamy Fantasy	Kientzler	6,8	6,2	6,4	5,7	6,3	7,5	6,4	4,2	6,8	6,2
Dreamy Fusion	Kientzler	6,6	5,8	5,4	5,5	5,8	7,4	6,6	3,6	6,7	6,1
Dreamy Passion	Kientzler	6,7	5,8	7,4	5,2	6,3	6,8	7,8	4,8	6,3	6,4
Gallery La Tour	Syngenta Flowers	7,2		7,4	6,5	7,0	6,5		5,7	6,7	6,3
Gallery Pablo	Florensis	7,2		6,4	5,8	6,5	5,8		5,6	6,8	6,1
Gallery Pinto	Florensis	7,2		7,8	6,0	7,0	5,8		5,6	6,3	5,9
Gallery Rivera	Florensis	6,7	5,6	6,8	6,0	6,3	5,7	7,4	5,0	6,7	6,2
Happy Days Cream	Florensis			5,6		5,6			4,4		4,4
Happy Days Pink	Florensis			3,6		3,6			3,2		3,2
LaBella Grande Orange	Beekenkamp	7,2	7,0	8,0	6,2	7,1	6,8	6,8	5,8	6,3	6,5
LaBella Grande Red	Beekenkamp	6,8	6,6		5,8	6,4	6,8	6,6		5,8	6,4
LaBella Grande Rose	Beekenkamp	6,5	6,8	8,0		7,1	7,0	7,2	6,7		7,0
LaBella Grande Yellow	Beekenkamp	7,7	7,8	8,3	5,8	7,4	6,7	6,6	6,3	6,2	6,4
Lubega Power Rose	Volmary	6,2		6,5		6,3	5,8		4,5		5,2
Lubega Power White	Volmary	7,0			5,2	6,1	7,0			6,2	6,6
Lubega Power Yellow Red	Volmary	6,8		7,5	5,7	6,7	6,2		5,7	6,3	6,1
Lubega Purple White	Volmary			6,5	5,5	6,0	6,0		5,7	6,3	6,0
Lubega Eye	Volmary	6,5		7,2	6,3	6,7	5,7		5,0	6,7	5,8
Lubega Yellow Red	Volmary	6,7		7,2	6,3	6,7	6,2		5,2	6,5	5,9
Madalia Bicolor	FloriPro Services	6,2	5,2	7,2	5,5	6,0	6,2	6,8	6,2	6,8	6,5
Madalia Red	FloriPro Services	5,7	5,6	7,2	5,2	5,9	5,0	6,8	6,2	6,3	6,1
Starlias Bicolor	Grünewald	6,8		8,2		7,5	5,7		6,3		6,0
Starlias White	Grünewald	6,5			6,5	6,5	5,3			6,7	6,0

* Boniturnoten: 1 = sehr schlecht, 9 = sehr gut
 BZw = Bad Zwischenahn, Qlb = Quedlinburg, SHh = Stuttgart-Hohenheim, Vhh = Veitshöchheim, Mw = Mittelwert

Tabelle 1: Dahliensichtung an vier Standorten im Sommer 2011 – Blühreichtum und Gesamteindruck

► Spitzenreiter unter den Sorten hinsichtlich der Reichblütigkeit war ‘Starlias Bicolor’ (Grünewald), eine zweifarbige, eher schwächer wachsende und in der Produktion kompakte Dahliensorte, die allerdings nur an zwei Standorten getestet wurde und im Gesamteindruck wegen eines etwas heterogenen Wachses abgewertet wurde (Tabelle 1). Durch ihren Blühreichtum überzeugten auch die drei getesteten Sorten der LaBella Grande-Serie (Beekenkamp). Die Sor-

ten bauen sich kräftig und homogen auf und zeigen klassische Dahlienblüten. ‘LaBella Grande Rose’ erhielt über alle Prüfstandorte die beste Note für den sehr guten Gesamteindruck.

Als sehr blühfreudig präsentierte sich auch ‘Dalaya Shari’ (Selecta Klemm), eine Sorte, die bereits im vorigen Jahr an vielen Einrichtungen sehr gut bewertet wurde. In der Produktion ist sie – vergleichbar mit ‘Yogi’, der zweiten Prüfsorte dieser Serie – von einem vergleichs-

weise schlanken Aufbau und eher starkwüchsig. Die Blätter zeigen sich in einem frischen Grün und stehen in einem guten Kontrast zur interessanten Blütenfarbe. Bei einem Topfen in KW 11 begann ‘Shari’ ab KW 18 zu blühen, ‘Yogi’ benötigte eine Woche länger.

Sehr homogene Serie

Dahlinova Hypnotica (Fides) ist eine sehr homogene Serie mit einheitlichem, kräftigem Wuchs. Die Sorten blühen

Sorte	Herkunft	Blühreichtum in KW 25–37 (1–9*)	Gesamteindruck in KW 25–37 (1–9*)
Baloon Deep Red	Lazzeri	6,4	5,2
Baloon Light Yellow	Lazzeri	6,6	5,8
Baloon White	Lazzeri	7,2	6,0
Baloon Pre-Serie White	Lazzeri	7,2	5,4
Baloon Pre-Serie Bright Scarlet	Lazzeri	4,0	3,4
Dahlinova Hypnotica Light Pink	Fides	6,8	6,2
Dahlinova Hypnotica Red	Fides	7,8	8,2
Dahlinova Hypnotica White	Fides	6,6	7,6
Dalaya Yogi	Selecta Klemm	6,6	6,6
Dalaya Shari	Selecta Klemm	7,8	6,4
Dark Angels Orange Red	Syngenta Flowers	5,0	7,6
Dark Angels Red Yellow	Syngenta Flowers	6,0	6,2
Dreamy Eyes	Kientzler	6,8	6,4
Dreamy Fantasy	Kientzler	6,6	6,2
Dreamy Fusion	Kientzler	6,4	6,2
Dreamy Passion	Kientzler	6,4	6,6
Gallery Rivera	Florensis	7,0	7,2
LaBella Grande Orange	Beekenkamp	7,6	6,8
LaBella Grande Red	Beekenkamp	7,4	6,2
LaBella Grande Rose	Beekenkamp	7,2	7,2
LaBella Grande Yellow	Beekenkamp	7,0	6,0
Madalia Bicolor	FloriPro Services	6,2	7,0
Madalia Red	FloriPro Services	6,6	5,6

* Boniturnoten: 1 = sehr schlecht, 9 = sehr gut

Tabelle 2: Bewertung von im Beet ausgepflanzten Dahliensorten in Quedlinburg

ZUM VERSUCH

Topfen: Bad Zwischenahn und Veitshöchheim: KW 9-11/2011 in ein Torf-Ton-Substrat, Quedlinburg und Stuttgart: KW 17 (einzelne Sorten wurden in Stuttgart wegen zu früher Lieferung bereits in KW 11 und 13 getopft)

Temperatur: Heiztemperatur bei frühen Sätzen: Einwurzeln bei 18 °C, Hauptwachstumsphase 16 °C + Cool Morning, zum Kulturende Absenkung auf 12 °C, Lüftungstemperaturen 2-3 °C höher;

Heiztemperatur bei späten Sätzen: nach dem Einwurzeln 12/14 °C, Lüftungstemperatur 2 °C höher

Düngung: Bewässerungsdüngung mit einem ausgeglichenen Mehrnährstoffdünger, zum Beispiel 0,8 g/l 18:12:18

Freiland: je nach Standort drei bis vier Pflanzen pro Kübel; Nachdüngung flüssig mit einem ausgeglichenen Mehrnährstoffdünger, zum Beispiel 0,8 g/l 18:12:18

einheitlich auf und zeigen klassische Dahlienblüten. Im Gesamteindruck erreichten ‘Red’ und ‘Bronze Bicolor’ mit die besten Noten, ‘Light Pink’ wurde etwas schlechter eingestuft. Auch beim Blühreichtum sind diese Sorten im obersten Bereich zu finden.

Große, deutlich über dem Laub stehende, helllilafarbene Blüten zeichnen

‘Gallery La Tour’ (Syngenta Flowers) aus. Wegen des starken Wachstums, der langen Internodien und der sehr großen Blätter eher schwierig zu produzieren, war ‘Gallery La Tour’ im Freiland mit ihrer Größe und den attraktiven Einzelblüten dennoch ein Hingucker.

Sorten der Happy Days-Serie (Florensis) fallen durch ihre sehr dunkle ▶



‘LaBella Grande Rose’ (Beekenkamp)



‘Dahlinova Hypnotica Bronze Bicolor’



‘Dreamy Fantasy’ (Fotos: 21. April 2011)

► Laubfarbe auf. Leider konnte diese Serie nur an einem der vier Prüfstandorte, in Hohenheim, getestet werden. Dort waren deutliche Schwächen im Hinblick auf Blühreichtum und Gesamteindruck zu verzeichnen.

Unter den Prüfsorten eher im Mittelfeld zu finden sind Sorten der Dreamy-Serie (Kientzler), obwohl sie mit ihren dunklen Blättern und den meist mehrfarbigen, einfachen oder halb gefüllten Blüten einen interessanten Kontrast bilden und auf den ersten Blick wenig mit klassischen Dahlien gemein haben. Sie zeigen in der Produktion einen eher schlanken Aufbau, bei frühen Topfterminen um KW 9 wird zum Teil aber etwas wenig Blattmasse gebildet, sodass ein kleinerer Topf als der 15-cm-Container angezeigt ist.

Sorten der Dreamy-Serie können über einen vergleichsweise langen Zeitraum vermarktet werden, da die Blütenblätter abfallen und nicht – wie bei vielen anderen Sorten – eintrocknen, damit unschön aussehen und ausgeputzt werden müssen. Im Freiland blühten die Dreamy-Sorten – zumindest am Zwischenahner Standort – sehr stark, um dann ab September einzubrechen.

Regenreicher Sommer

Auch wenn sich die Standorte hinsichtlich ihrer geografischen Lage unterschieden, eines hatten sie dennoch gemeinsam: Der Sommer 2011 zeichnete sich durch häufige Regenfälle und weniger Sonnenscheinstunden aus als das langjährige Mittel erwarten ließ.

Hinsichtlich der Wetterfestigkeit zeigten sich die Dahlien erstaunlich robust. Trotz Phasen mit täglich mehreren Regengüssen blühten die Pflanzen unermüdlich. Die Blüten zeigten auch kaum Schäden durch die Nässe – Voraussetzung ist allerdings, dass man die verblühten Blüten regelmäßig ausputzt. Dies ist auch eine Empfehlung, die der Fachhandel unbedingt an die Endverbraucher weitergeben sollte.

Probleme gab es eher bei sonnigen, heißen Witterungsbedingungen. Unter diesen Umständen kann sich der Echte

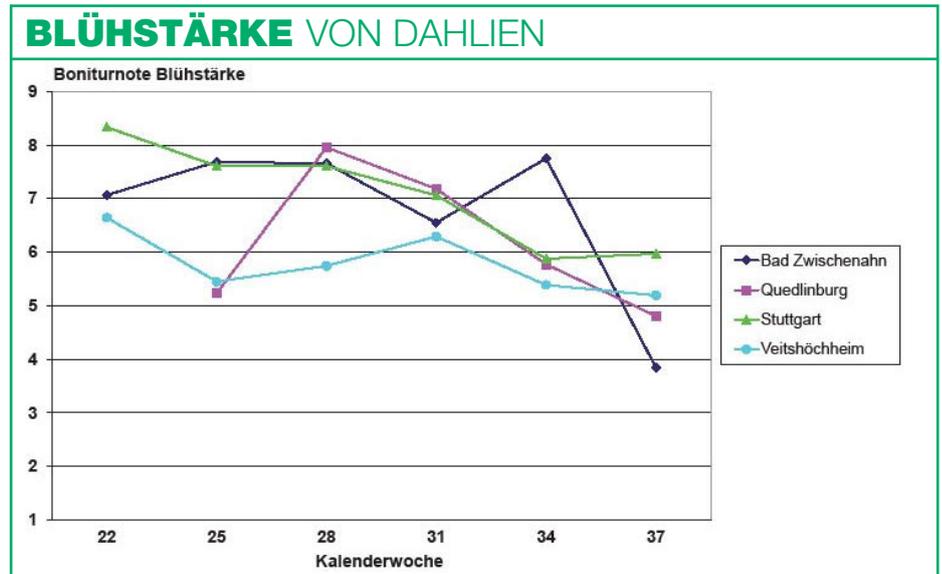


Abbildung 1: Verlauf der Blühstärke von Dahlien von Woche 22 bis 37/2011 an den vier Prüfstandorten (Mittelwerte über alle Sorten; 1 = sehr schlecht, 9 = sehr gut)

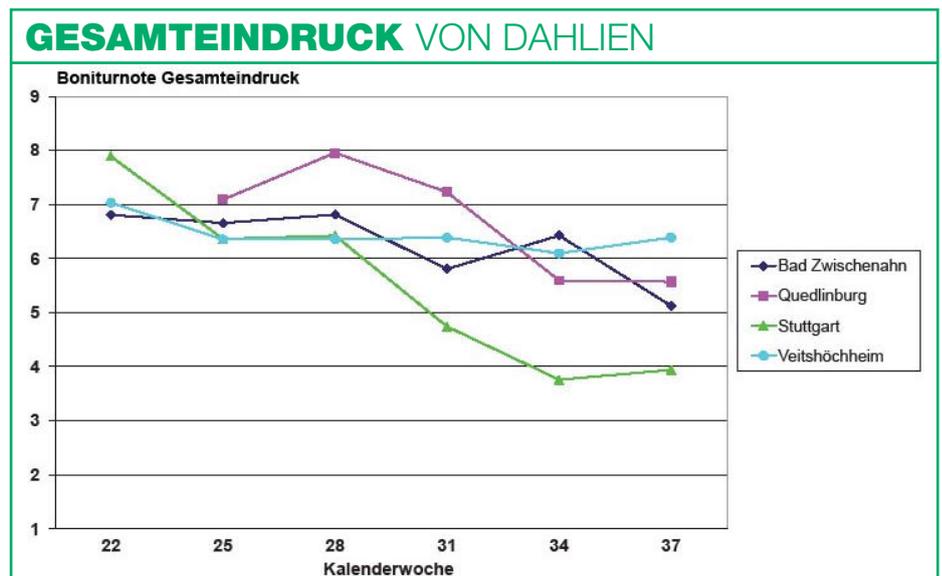


Abbildung 2: Verlauf des Gesamteindrucks von Dahlien von Woche 22 bis 37/2011 an den vier Prüfstandorten (Mittelwerte über alle Sorten; 1 = sehr schlecht, 9 = sehr gut)

Mehltau schnell ausbreiten. Temperaturextreme waren im Sommer 2011 selten, dies mag auch der Grund dafür sein, dass die Pflanzen an den meisten Standorten vergleichsweise wenig und erst spät Echten Mehltau aufwiesen.

Anders im sonnigen Stuttgart-Hohenheim, dort zeigten die Pflanzen bereits ab Juli den typischen weißlichen Belag, was zu Abzügen in der Boniturnote beim Gesamteindruck führte (Abbildung 2). Wie die Stuttgarter Erfahrungen zeigen, war keine der geprüften Sor-

ten vor einem Befall geschützt. Auf einer Boniturskala von 1 bis 9, wobei 1 keinen und 9 einen starken Befall mit Echtem Mehltau bedeutet, lagen die meisten Prüfsorten zwischen 6 und 8. Etwas geringer befallen waren ‘Baloon Orange’, ‘Madalia Bicolor’ sowie ‘Madalia Red’. Besonders stark war der Befall bei Sorten der Dreamy-Serie und bei ‘Lubega Power Rose’.

Am Quedlinburger Standort fiel die Note für den Gesamteindruck ab August sturmbedingt ebenfalls deutlich ab.

Dagegen zeigten sich die Pflanzen in Veitshöchheim und Bad Zwischenahn den ganzen Sommer über in einem mehr als akzeptablen Zustand.

Neben dem Prüfsortiment des Arbeitskreises Beet- und Balkonpflanzen wurden in Veitshöchheim noch weitere Dahliensorten getestet. Hierbei schnitten Sorten der XXL Aztec-Serie (Dümmen) wie 'Durango' (gelb), 'Vera Cruz' (rosa-weiß) und 'Rojo' (rot) besonders

gut ab. Auch in Stuttgart wurden die dort geprüften XXL Aztec-Sorten 'Hidalgo' und 'Chiapas' vergleichsweise gut bewertet.

Dahlien-Prüfung im Beet

Zusätzlich zur Prüfung im Gefäß wurde in Quedlinburg ein Teil der Sorten im Beet ausgepflanzt und bewertet (Tabelle 2). Hierzu wurden die Pflanzen Ende Mai in einem Abstand von 40 mal 40

Zentimeter an einem vollsonnigen Standort in Beete gepflanzt. Die Bewässerung erfolgte über Tropfschläuche nach Bedarf. Gedüngt wurde einmal wöchentlich mit 0,2 Prozent eines ausgeglichenen Mehrnährstoffdüngers.

Auch im Beet schnitten Sorten der Dahlinova Hypnotica-Serie sowie der LaBella Grande-Serie am besten ab. 'Dalaya Shari' überzeugte, ähnlich wie im Gefäß, mit einem reichen Blütenflor.

*Dr. Elke Ueber,
LVG Bad Zwischenahn,
LWK Niedersachsen;
Winfried Blauhorn,
Universität Hohenheim;
Eva-Maria Geiger,
LWG Veitshöchheim;
Christin Ulbricht,
LLFG, Zentrum für
Gartenbau und Technik,
Quedlinburg*

FAZIT

Die Untersuchungsergebnisse zur Freilandprüfung von XL-Dahlien an vier Standorten in Deutschland aus dem Sommer 2011 zeigen trotz teilweise schwieriger Klimabedingungen überwiegend gute Ergebnisse. Die meisten der

geprüften Sorten blühten vom Frühjahr bis zum Herbst durch. Beim Endverbraucher dürften die größten Probleme durch Echten Mehltau bedingt sein. Dieser kann sich in warmen, trockenen Phasen an allen Sorten ausbreiten. *EUE*

— Anzeige —

Beeindruckende Blütenpracht der neuen Super Serie® Mammoth® F1

Super Serie Mammoth F1 ist eine wertvolle Ergänzung der Super Serie. Diese stattliche Cyclame ist der größte Vertreter der bekannten Super Serie. Nicht nur die Pflanze selbst ist stattlich, auch ihre Blüten sind besonders groß. Mammoth zeichnet sich durch eine ansprechende runde Form der Pflanze aus, die auch mit zunehmendem Wachstum erhalten bleibt. Sie ist in acht leuchtenden Farben erhältlich.

super serie®
mammoth®

Schoneveld Breeding Demhorstlaan 9 7391 HZ Twello, Niederlande T +31 (0)571-271717 F +31 (0)571-274077 sa.es@schoneveld.nl www.schoneveld.nl/be

S
Schoneveld
breeding